



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

3. Anlehen.

Gesamtübersicht. Ausführliche Mitteilungen über die Entstehung, Aufnahme und Tilgung der Anlehenschulden der Stadtgemeinde Nürnberg sind in den einschlägigen Verwaltungsberichten für die Jahre 1896 bis 1914 enthalten.

Einen Gesamtüberblick über den Stand der städtischen Anlehen bei Schluß der Berichtsjahre gibt die folgende Nachweisung.

Stand der städtischen Anlehen bei Schluß 1915.

Tabelle I.

Bezeichnung der Anlehen	Aufgenommen	Anleihebetrag in M	Zinsfuß in Prozenten	Tilgungsfuß in Prozenten	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	1878/1888	9 218 600	{ früher 4 jetzt 3 1/2	1,46 1—1,928	1931
Anlehen von 1889/1900	1889/1900	36 226 000	3 1/2 u. 4	nach Plan	1942
Anlehen von 1901/1909	1901/1909	57 000 000	3 1/2 u. 4	nach Plan	1951
Anlehen von 1910 u. ff.	1910/1915	49 705 401	{ 4, 4 1/4, 4 1/2 u. 4,45	{ 1, 1 1/2 nach Plan	1953
Grundstückskasse	1912/1915	3 824 599	4, 4 1/4 u. 4 1/2	nach Plan	1922, 1969
Schulhausbauanlehen	1911/1915	6 120 000	4, 4 1/4 u. 4 1/2	7	1923
Straßenbahnanlehen v. 1903	1903	12 240 000	3	1,65393	1937
Schulden der einverleibten Vorortsgemeinden	1898/1901	888 027	{ 3 1/2, 3 3/4 } { 3 7/8 u. 4 }	nach den Plänen	1939
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete	1900/1901	356 129	3 1/2	0,11593	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei	1904	2 000 000	3 1/2	0,29	1979
Anleihe für das Großkraftwerk Franken	1914	306 000	5	{ Tilgung nach einjähriger Kündigung	
Besonderes Anlehen von 1914 zur Unterstützung Arbeitsloser	1914	1 500 000	4	{ rückzahlbar nach Beendigung der Kriegsverhältnisse.	
Stand Ende 1915		179 384 756			

Tabelle II.

Bezeichnung des Anlehens	Im Jahre 1915 wurden bezahlt für		Bis Ende 1915 wurden im ganzen getilgt	Restschuld Ende 1915
	Zinsen M	Tilgung M		
Anlehen von 1878/1888	141 727	221 500	5 359 500	3 859 100
Anlehen von 1889/1900	1 039 050	726 254	8 396 599	27 829 401
Anlehen von 1901/1909	2 090 795	1 366 300	4 458 400	52 541 600
Anlehen von 1910 u. ff.	1 811 068	118 422	231 756	49 473 645
Grundstückskasse	272 192	8 853	17 353	3 807 246
Schulhausbauanlehen	183 720	73 150	143 150	5 976 850
Straßenbahnanlehen von 1903	256 754	272 800	3 828 000	8 412 000
Schulden d. einverleibten Vorortsgemeinden	11 209	26 360	592 173	295 854
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete	12 230	647	7 298	348 831
Betriebsfonds der Stadtkämmerei	67 619	8 181	76 224	1 923 776
Anleihe für das Großkraftwerk Franken	15 300	—	—	306 000
Besondere Anlehen von 1914 zur Unterstützung Arbeitsloser	58 889	—	—	1 500 000
zusammen	5 960 553	2 822 467	23 110 453	156 274 303

(Fortf. S. 374).

24*